

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXXV
Literaturverzeichnis	XLV

Erstes Buch. Der allgemeine Zivilprozess

Erster Teil. Einführung

I. Grundlagen	3
A. Wesen	3
1. Anspruchsgrundlagendurchsetzung	3
2. Das Zivilprozessrecht als Rechtsschutzrecht	4
3. Alternativen zum Zivilprozess	5
B. Prozessgericht	5
C. Parteien und vom Verfahren tangierte Personen	6
D. Materiell-rechtlicher Anspruch und Rechtsdurchsetzungsanspruch	7
1. Ordentlicher Rechtsweg	7
2. Privatrecht – öffentliches Recht	8
3. Klaganspruch und Urteilsanspruch	8
E. Zulässigkeit und Begründetheit	9
F. Verfahren erster Instanz	9
1. Legalordnung – arbiträre Ordnung	9
2. Verfahrensablauf vor dem Gerichtshof	9
3. Besonderheiten des bezirksgerichtlichen Verfahrens	11
4. Das Mahnverfahren	11
G. Rechtsmittelgerichte	12
II. Rechtsquellen	12
A. Die Rechtsquellen des Zivilprozessrechts	12
B. Der Aufbau der Jurisdiktionsnorm	16
C. Der Aufbau der Zivilprozessordnung	16
III. Erkenntnisquellen	18
1. Gesetzesausgaben	18
2. Gesetzesmaterialien	18
3. Kommentare	18
4. Lehrbücher und systematische Darstellungen	18
5. Anwendungsbezogene Literatur	19
6. Monographien und Sammelwerke	19

Zweiter Teil. Gerichte

I. Gerichtsorganisation	21
A. Gerichtstypen	21
1. Allgemeines	21
2. Eingangsgerichte	21
3. Instanzenzug	22
B. Gerichtssprengel	22
II. Gerichtspersonen und Gerichtsbesetzung	23
A. Gerichtspersonen	25
1. Berufsrichter	25
2. Laienrichter	26
3. Rechtspfleger	27
B. Gerichtsbesetzung	30
1. Einzelrichterverfahren	30
2. Senatsverfahren	31
3. Handelssenate	34
4. Arbeits- und Sozialsenate	35
III. Ablehnung	36
1. Ausgeschlossenheit	36
2. Befangenheit	37
3. Ablehnungsverfahren	38
4. Maßnahmen im Hauptverfahren	39
IV. Zuständigkeit	39
A. Allgemeines	41
B. Sachliche Zuständigkeit	42
1. Wertzuständigkeit	42
2. Eigenzuständigkeit	43
C. Örtliche Zuständigkeit	45
1. Allgemeiner Gerichtsstand	45
2. Besondere Gerichtsstände	46
D. Prorogation	49
1. Begriff	49
2. Voraussetzungen	50
3. Unzulässigkeit	51
4. Streiteinlassung	52
E. Individuelle Zuständigkeit	52
F. Funktionelle Zuständigkeit	53
G. Inländische Gerichtsbarkeit – internationale Zuständigkeit	54
H. Klagenhäufung	55
1. Allgemeines	55
2. Anspruchshäufung	55
3. Parteienhäufung	56

I.	Klagen aus Verbrauchergeschäften	56
1.	Verbrauchergeschäfte	56
2.	Wahlgerichtsstände und Prorogation	57
3.	Heilung unprorogabler Unzuständigkeiten	57
J.	Prüfung der Zuständigkeit	58
1.	Allgemeines	58
2.	Klagezurückweisung a limine und nach Einrede	59
3.	Klagüberweisungen	60
K.	Zuständigkeitsstreite	60
1.	Bindung und Anfechtbarkeit von Zuständigkeitsentscheidungen	60
2.	Zuständigkeitsstreite zwischen Gerichten	63
V.	Ordination und Delegation	64
A.	Ordination	64
B.	Delegation	66
1.	Notwendige Delegation (§ 30 JN)	66
2.	Zweckmäßige Delegation (§ 31 JN)	66
3.	Vereinfachte Delegation (§ 31a JN)	66
VI.	Rechtshilfe	67
A.	Begriff	67
B.	Rechtshilfe auf Ersuchen inländischer Gerichte	68
C.	Rechtshilfe auf Ersuchen ausländischer Gerichte	69
1.	Grundsatz	69
2.	Verweigerung der Rechtshilfe – Meinungsverschiedenheiten	69
D.	Rechtshilfeersuchen an ausländische Behörden	70
VII.	Gerichtshandlungen	70
A.	Begriff und Überblick	70
B.	Prozessleitung	70
1.	Überblick	70
2.	Formelle und materielle Prozessleitung	71
3.	Verhandlungsleitung und Sitzungspolizei	72
C.	Gerichtliche Entscheidungen	72

Dritter Teil. Parteien

I.	Parteibegriff	74
A.	Parteibezeichnung und formeller Parteibegriff	74
1.	Parteibezeichnung	74
2.	Formeller Parteibegriff	74
B.	Zweiparteienprozess	74
II.	Parteifähigkeit	75

III. Prozessfähigkeit	76
A. Begriff	77
B. Minderjährige und Schutzberechtigte	77
1. Kinder, Minderjährige und sonst Schutzberechtigte	77
2. Gesetzliche Vertreter	78
3. Beseitigung des Mangels gesetzlicher Vertretung	78
4. Unbehebbarkeit des Vertretungsmangels	79
5. Kuratorbestellung	79
IV. Postulationsfähigkeit	80
V. Sachlegitimation – Prozesslegitimation – Prozessstandschaft	81
VI. Parteiwechsel und Parteibeitritt	82
A. Parteiwechsel	82
1. Grundsatz	82
2. Parteiwechsel ex lege	83
3. Gesetzliche Fälle gewillkürten Parteiwechsels	84
4. Sonstige gewillkürte Parteiwechsel	85
5. Wirkungen des Parteiwechsels	85
B. Parteibeitritt	85
VII. Veräußerung der streitverfangenen Sache	85
VIII. Streitgenossenschaft und einheitliche Streitpartei	87
A. Keine Gruppenverfahren in Österreich	88
B. Streitgenossenschaft	88
1. Materielle Streitgenossenschaft	88
2. Formelle Streitgenossenschaft	89
C. Einheitliche Streitpartei	90
IX. Nebenintervention	91
A. Wesen und Arten	92
B. Beitritt	93
1. Zeitpunkt	93
2. Beitrittserklärung	93
3. Zurückweisungsantrag	93
C. Rechtsstellung	94
D. Interventionswirkung	95
X. Streitverkündung, Auktorsbenennung und Hauptintervention	96
A. Streitverkündung	96
B. Auktorsbenennung	97
C. Hauptintervention	98
XI. Bevollmächtigung	98
A. Einschreiter	99
1. Parteienvertreter	99
2. Verbot der Winkelschreiberei	99

B.	Vertretungsmacht	100
1.	Nachweis	100
2.	Umfang	100
3.	Erlöschen	101
C.	Mangel der Vertretungsmacht	102
XII.	Anwaltpflicht	103
A.	Allgemeines	103
B.	Vertretungsfreiheit	104
C.	Absolute Anwaltpflicht	104
D.	Relative Anwaltpflicht	105
E.	Vertretung durch Notare	106
XIII.	Berufliche Parteienvertreter	106
A.	Rechtsanwälte	107
B.	Notar	107
C.	Finanzprokurator	108
D.	Exkurs: Besondere Hilfestellungen für Parteien	108
1.	Gebärdendolmetscher	108
2.	Prozessbegleitung	108
XIV.	Parteihandlungen	109
A.	Grundsatz	109
B.	Prozesshandlungen des Gerichts	109
C.	Prozesshandlungen der Parteien: Parteihandlungen im Allgemeinen	110
1.	Arten	110
2.	Bedingungen und Befristungen	111
3.	Widerruf	111
D.	Parteipflichten	111
E.	Doppelfunktionelle Parteihandlungen	112
1.	Wesen	112
2.	Doppeltatbestand	112
3.	Doppelnatur	113
F.	Verzicht und Anerkenntnis	113
G.	Versäumung	113
H.	Aufrechnung	113
I.	Prozessvergleich	113

Vierter Teil. Prozessvoraussetzungen

I.	Wesen und Arten	115
A.	Wesen	115
B.	Arten	116
1.	Thematische Beziehung	116
2.	Absolute und relative	118
3.	Positive und negative (Prozesshindernisse)	119

II. Verfahrensrechtliche Behandlung	119
A. Grundsatz	119
B. Verfahren	120
1. Prüfung von Amts wegen und Prozesseinrede	120
2. Heilung relativer Prozessvoraussetzungen, perpetuatio fori und entgegenstehende Entscheidung	120
C. Ahndung nach Rechtskraft der Entscheidung	121
D. Rangordnung	121

Fünfter Teil. Prozessgrundsätze

I. Verfahrensregeln aus der Verfassung	123
A. Unabhängigkeit der Gerichte	124
B. Recht auf den gesetzlichen Richter	125
C. Rechtliches Gehör	126
D. Angemessene Verfahrensdauer und Verfahrenskonzentration	128
E. Mündlichkeitsgrundsatz	130
F. Öffentlichkeitsgrundsatz	132
G. Parteigleichheit – Waffengleichheit	133
II. Verfahrensregeln des Gesetzes	134
A. Prozesseinleitung und Prozessbetrieb	134
B. Stoffsammlung	135
C. Unmittelbarkeitsgrundsatz	138
D. Freie Beweiswürdigung	140

Sechster Teil. Prozessbausteine

I. Schriftsätze	143
A. Begriff des Schriftsatzes	144
B. Arten von Schriftsätzen	144
C. Der notwendige Inhalt von Schriftsätzen	145
D. Gleichschriften und Halbschriften	146
E. Mangelhafte Schriftsätze und deren Verbesserung	147
F. Protokollaranbringen	149
G. Mittels Telefax und E-Mail eingebrachte Schriftsätze	149
H. Elektronischer Rechtsverkehr (ERV)	150
II. Zustellungen	151
A. Allgemeines	152
B. Begriffe des Zustellrechts	153
C. Zustellung ohne und mit Zustellnachweis	154
D. Arten der Zustellung	155
1. Zustellung zu eigenen Händen	155
2. Zustellung mit Zustellnachweis und Ersatzzustellung	155

3. Zustellung durch Hinterlegung	156
E. Verweigerung der Annahme	156
F. Die fehlerhafte Zustellung	157
G. Sonstiges	157
III. Fristen	158
A. Begriff der Frist	158
B. Einteilung der Fristen	159
1. Materiell-rechtliche und prozessuale Fristen	159
2. Gesetzliche und richterliche Fristen	161
3. Absolute und relative Fristen	161
4. Erstreckbare und unerstreckbare Fristen	161
5. Restituierbare und nicht restituierbare Fristen	162
C. Der Fristenlauf	162
D. Die Fristenhemmung	163
IV. Tagsatzungen	164
A. Begriff und Arten der Tagsatzung	165
B. Anberaumung und Abhaltung von Tagsatzungen	165
C. Erstreckung von Tagsatzungen	167
D. Amts- und Gerichtstage	168
V. Die Versäumung von Prozesshandlungen	168
A. Allgemeines	169
B. Rechtsfolgen der Säumnis	170
C. Beseitigung von Säumnisfolgen	170
1. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	171
2. Der Widerspruch gegen das Versäumungsurteil	174
3. Die Berufung	175
4. Die Kumulierung von Rechtsbehelfen	175
VI. Stillstand des Verfahrens	176
A. Allgemeines	177
B. Die Unterbrechung des Verfahrens	177
C. Das Ruhen des Verfahrens	179
VII. Die mündliche Streitverhandlung	180
A. Allgemeines	181
B. Vorbereitung der mündlichen Streitverhandlung	181
C. Die vorbereitende Tagsatzung	182
D. Die fortgesetzte mündliche Streitverhandlung	183
1. Der Ablauf der Streitverhandlung	183
2. Die Vorträge der Parteien	184
3. Die Rüge von Verfahrensmängeln	185
4. Der Schluss der mündlichen Verhandlung	186
VIII. Die richterliche Prozessleitung	187
A. Allgemeines	187
B. Die formelle Prozessleitung	188

C.	Die materielle Prozessleitung	188
D.	Die Verhandlungsleitung	190
E.	Die Sitzungspolizei	190
IX.	Der Prozessvergleich	191
A.	Allgemeines	191
B.	Die Rechtsnatur des Prozessvergleichs und seine Anfechtung	193
C.	Der prätorische Vergleich	195
D.	Mediationsvergleich	195
E.	Vergleich durch Verhandlung bei einem Einigungsrichter	195
X.	Protokolle und Prozessakten	196
A.	Das Verhandlungsprotokoll	196
1.	Begriff und Inhalt	196
2.	Arten des Verhandlungsprotokolls	198
3.	Die Beweiskraft des Verhandlungsprotokolls	198
4.	Der Widerspruch gegen das Verhandlungsprotokoll	198
B.	Der Prozessakt	200
1.	Begriff	200
2.	Die Akteneinsicht	200
3.	Datenschutz	200
Siebenter Teil. Prozesskosten und Verfahrenshilfe		
I.	Prozesskosten	203
A.	Legaldefinition	204
1.	Vorprozessuale Kosten	204
2.	Nebenprozessuale Kosten	205
3.	Prozessuale Kosten	205
B.	Kostenbestreiten – Kostentragen	206
C.	Kostenersatzprinzipien	207
1.	Erfolgshaftungsprinzip	207
2.	Verursachungsprinzip	207
3.	Verschuldensprinzip	208
D.	Kostenbestimmungen in Ehe- und Partnerschaftssachen	208
E.	Prozesskostenentscheidung	209
1.	Kostenverzeichnis	209
2.	Kostenentscheidung und Rechtsmittel	210
3.	Vorbehalt der Kostenentscheidung	210
F.	Sicherheitsleistung	211
1.	Allgemeines	211
2.	Aktorische Kautio	212
II.	Verfahrenshilfe	215
A.	Bedeutung und Wesen	215
B.	Voraussetzungen – Anspruchsberechtigung	216

1. Allgemeines	216
2. Besondere Fälle	217
C. Bewilligungsverfahren	218
1. Antrag	218
2. Inhalt des Antrags	218
3. Zwischenverfahren	218
4. Entscheidung und Rechtsbehelfe	220
D. Umfang	221
1. Vollverfahrenshilfe	221
2. Teilverfahrenshilfe	222
3. Wirkungen	223
E. Verfahrenshilfeanwalt	223
F. Erlöschen und Entziehung	224
1. Erlöschen (§ 68 Abs 1 ZPO)	225
2. Entziehung (§ 68 Abs 2 ZPO)	225
G. Kostenersatz und Nachzahlung	226
1. Kostenersatz	226
2. Nachzahlung	226
H. Mutwillensstrafen	227

Achter Teil. Verfahren erster Instanz vor dem Gerichtshof

I. Klage	229
A. Wesen – Gerichtsanhängigkeit	230
B. Klagarten	230
C. Klaginhalt	230
1. Notwendiger Klaginhalt	231
2. Ratsamer Klaginhalt	232
3. Möglicher Klaginhalt	232
II. Stufenklage	232
III. Widerklage	233
IV. Streitgegenstand	235
A. Bedeutung	236
B. Streitgegenstandstheorien	237
1. Zweigliedriger Streitgegenstandsbegriff	237
2. Eingliedriger Streitgegenstandsbegriff	237
3. Dreigliedriger Streitgegenstandsbegriff	238
4. Wirkungsbezogener Streitgegenstandsbegriff	238
5. Streitgegenstandsbegriff des EuGH	238
C. Klagenkonkurrenzen	239
1. Anspruchsgrundlagenkonkurrenz	239
2. Anspruchskonkurrenz	240
3. Idealkonkurrenz	240
D. Bewertungsvorschriften	240

V. Feststellungsklage	240
A. Wesen	241
B. Feststellungsinteresse	242
C. Positive und negative Feststellungsklage	242
VI. Zwischenfeststellungsantrag	243
VII. Leistungsklagen	244
A. Wesen	244
B. Aktives Tun	245
C. Dulden	245
D. Unterlassen	246
VIII. Rechtsgestaltungsklagen	246
A. Wesen	247
B. Ex-tunc- und ex-nunc-Wirkung	247
C. Vollkommene und unvollkommene Gestaltungsklagen	247
IX. Klagenhäufung	247
X. Klagänderung	249
A. Echte Klagänderung	250
B. Unechte Klagänderung	251
C. Keine Klagänderung	251
XI. Klagezurücknahme	251
A. Arten und Form	252
1. Arten	252
2. Form	252
B. Klagezurücknahme ohne Anspruchsverzicht	252
C. Klagezurücknahme unter Anspruchsverzicht	253
D. Wirkung auf das Meritum und auf die Kosten	253
E. Klageeinschränkung	253
1. Zulässigkeit	253
2. Einschränkung auf Kosten	254
XII. Mahnverfahren	254
A. Anwendungsbereich und Überblick – Mahnklage	254
B. Bedingter Zahlungsbefehl	255
1. Unzulässigkeit	255
2. Wesen und Inhalt	255
C. Einspruch	256
1. Frist und Inhaltserfordernisse	256
2. Wirkungen	256
3. Zurücknahme	257
D. Erschleichung des bedingten Zahlungsbefehls	257
1. Erschleichung und Mutwillensstrafe	257
2. Erschleichungsverdacht	257
E. Automationsunterstütztes Mahnverfahren	257

XIII. Europäisches Mahnverfahren	258
XIV. Streitanhängigkeit	259
A. Begriff	259
B. Wirkungen	260
XV. Klageprüfung und Klagebeantwortung	260
A. Auftrag und Frist	260
B. Amtswegige Prüfung von Prozessvoraussetzungen und Klagesanierungsversuch	261
C. Amtswegige Wahrnehmung des Fehlens von Prozessvoraussetzungen	262
D. Die a-limine-Zurückweisung wegen Unzuständigkeit	262
E. Inhalt der Klagebeantwortung	263
1. Notwendiger Inhalt der Klagebeantwortung	263
2. Ratsamer Inhalt der Klagebeantwortung	264
3. Möglicher Inhalt der Klagebeantwortung	264
XVI. Streitablehnung und Streiteinlassung	265
A. Allgemeines	265
1. Wesen	265
2. Zweistufigkeit	265
B. Behandlung von Prozesseinreden	266
1. Geltendmachung von Prozesseinreden	266
2. Abgesonderte Verhandlung	266
3. Verhandlung und Entscheidung in der vorbereitenden Tagsatzung	267
4. Vorbehalt der Entscheidung zusammen mit der Hauptsache	267
C. Unzuständigkeitseinrede und Überweisungsantrag	267
XVII. Inhalt der Streiteinlassung	268
A. Grundsätzliches	268
B. Bestreitung des Klagegrunds	268
1. Wesen	268
2. Arten	269
C. Bestreitung der begehrten Rechtsfolge	269
D. Sacheinreden	270
1. Wesen	270
2. Arten	270
XVIII. Wirkungen der Streiteinlassung	270
A. Zweistufige und einstufige Streiteinlassung	270
B. Geschlossenes Prozessrechtsverhältnis	271
XIX. Mündliche Streitverhandlung	271
A. Grundsatz	271
B. Einleitung der Streitverhandlung	272

1. Anberaumung der vorbereitenden Tagsatzung	272
2. Vorbereitende Tagsatzung	273
C. Fortsetzung der Streitverhandlung	274
D. Schluss der mündlichen Streitverhandlung	275
XX. Beendigung des Verfahrens erster Instanz	275
A. Urteil	275
1. Streiturteil – Teilurteil	275
2. Einseitiges Urteil	275
3. Keine Beendigung durch Zwischenurteile	275
B. Beschluss	276
C. Parteiendisposition	276
1. Klagezurücknahme	276
2. Klageeinschränkung	276
3. Prozessvergleich	276

Neunter Teil. Beweisverfahren

I. Allgemeine Beweislehre	277
A. Behauptungs- und Beweislast	278
1. Behauptungslast	278
2. Beweislast – Feststellungslast	279
3. Beweislastregeln	279
B. Beweisbefreiungen	280
C. Freie richterliche Betragsfestsetzung	281
D. Freie Beweiswürdigung	283
E. Beweismaß und Beweisarten	283
1. Glaubhaftmachung (Bescheinigung)	283
2. Gelungener Hauptbeweis	283
3. Gelungener Gegenbeweis	284
4. Gelungener Gegenteilsbeweis	284
F. Indizienbeweis	285
G. Anscheinsbeweis	285
H. Beweisverbote	286
I. Beweisverträge	287
II. Beweisverfahren und Beweisaufnahme	288
A. Gang des Beweisverfahrens	288
1. Beweisantritt	288
2. Anordnung der Beweisaufnahme	289
3. Beweisaufnahme	289
4. Beweiserörterung	290
B. Grundsätze der Beweisaufnahme	291
1. Unmittelbarkeit der Beweisaufnahme	291
2. Amtswegigkeit der Beweisaufnahme	292

3. Opfer- und Minderjährigenschutz	293
4. Grundsatz der Verfahrenskonzentration	293
III. Beweismittel im Allgemeinen	294
A. Strengbeweis und Freibeweis	294
B. Die Beweismittel der ZPO	295
1. Nichtrichterliche und richterliche Beweismittel	295
2. Die Subsumtion moderner Beweismittel	295
IV. Urkundenbeweis	296
A. Wesen und Arten	297
B. Echtheit und Richtigkeit – Beweiskraft	298
1. Begriffe	298
2. Öffentliche Urkunde	298
3. Privaturkunde	299
4. Beurteilung von Urkundenmängeln	299
C. Beweisantritt und Urkundenvorlage	300
D. Vorlagepflicht des Beweisführers	300
E. Vorlagepflicht des Gegners	301
1. Vorlageantrag und Vorlagebeschluss	301
2. Unbedingte Vorlagepflicht	302
3. Bedingte Vorlagepflicht	302
4. Verneinung des Urkundenbesitzes	303
F. Vorlagepflicht eines Dritten	303
G. Gerichtliche Aufbewahrung und Erneuerung von Urkunden	304
1. Gerichtliche Aufbewahrung	304
2. Erneuerung von Urkunden	305
H. Auskunftssachen	305
V. Zeugenbeweis	305
A. Begriff, Zeugenpflichten und Zeugengebühren	306
1. Unzulässigkeit des Zeugenbeweises	306
2. Zeugenpflichten	307
3. Zeugengebühren	307
4. Anbringen	307
B. Erscheinungspflicht	307
1. Ladung und Kostenvorschuss	307
2. Unentschuldigtes Nichtbefolgen der Ladung	309
C. Aussage- und Eidleistungspflicht	310
1. Vernehmendes Gericht – Ausnahmen vom Grundsatz der sachlichen Unmittelbarkeit	310
2. Zeugnisverweigerungsrecht (Entschlagungsrecht)	310
3. Ungerechtfertigte Aussageverweigerung	312
4. Ablauf der Zeugenvernehmung	312
5. Mehrere Zeugen	315

6. Beweiswürdigung	315
D. Rechtsmittelbeschränkungen	315
VI. Sachverständigenbeweis	315
A. Begriff und Bestellung	317
B. Kostenvorschuss	318
C. Pflichtenübernahme und Enthebungsantrag	318
1. Pflichtenübernahme	318
2. Enthebungsantrag	319
D. Ablehnung	319
1. Gründe und Antrag	319
2. Zuständigkeit	319
3. Entscheidung	319
E. Weigerung und Säumnis	320
F. Beweisaufnahme	320
1. Gutachtensauftrag	320
2. Mitwirkungspflicht	321
3. Gutachten	321
G. Verzicht auf das Beweismittel	322
H. Sachverständiger Richter	322
VII. Augenscheinsbeweis	322
A. Wesen	322
1. Begriff und Anwendung	322
2. Augenscheinssachen – Auskunftssachen	323
B. Kostenvorschuss	323
C. Beauftragter oder ersuchter Richter – Vorlagepflicht	323
D. Protokoll	324
E. Rechtsmittelbeschränkungen	324
VIII. Beweis durch Parteienvernehmung	324
A. Begriff und Wesen	325
B. Parteienvernehmung und Sachvortrag	326
C. Personenkreis	326
D. Ablauf der Parteienvernehmung	327
E. Nichterscheinen und Aussageverweigerung	328
F. Parteienvernehmung vor dem ersuchten Richter	328
IX. Beweissicherung	328
A. Beweissicherungsantrag	329
1. Voraussetzungen und Beweismittel	329
2. Antrag	329
B. Entscheidung	330
C. Beweisaufnahme	331
1. Ladung des Gegners	331
2. Beweisaufnahme, Protokoll und Kosten	331
3. Nutzung der Ergebnisse der Beweissicherung	331

Zehnter Teil. Bezirksgerichtliches Verfahren

I.	Grundlagen	334
II.	Gerichtsbesetzung	334
	A. Einzelrichter	334
	B. Rechtspfleger	334
III.	Parteienvertretung und unvertretene Partei	335
	A. Parteienvertretung	335
	B. Die unvertretene Partei	335
IV.	Verfahrensbesonderheiten	336
	A. Protokollarisches Anbringen	336
	1. Grundsatz	336
	2. Protokollierung vor dem BG des Aufenthalts	337
	3. Klageprotokollierung samt Verhandlung am Amtstag	337
	B. Ladung zur Streitverhandlung	337
	C. Streiteinlassung und Streitablehnung	338
	D. Streitverhandlung	338
	1. Verstärkte Verfahrenskonzentration	338
	2. Eingeschränkte vorbereitende Tagsatzung	339
	3. Richterliche Aufträge	339
	4. Parteienschriftsätze	339
	5. Protokollierung	339
	6. Rechts- und Handelssachen	340
	E. Säumnis	340
	1. Säumnis des Beklagten	340
	2. Säumnis des Klägers	340
	F. Vergleich	341
	1. Prätorischer Vergleich	341
	2. Mediationsvergleich	341
V.	Das bezirksgerichtliche Mahnverfahren	341
VI.	Besondere bezirksgerichtliche Verfahren	342

Elfter Teil. Urteile

I.	Wesen	343
	A. Sachentscheidung	343
	1. Grundsätze	343
	2. Sachbeschlüsse	344
	3. Verfahrensausgang	345
	4. Klagart	345
	B. Feststellungsurteile	345
	C. Leistungsurteile	345

1. Allgemeines	345
2. Fälligkeit der Leistung	345
3. Sicherheitsleistungsantrag – Sicherheitsleistungsklage	346
4. Leistungsfrist	346
5. Verbot des Zuspruchs eines Plus oder des Aliud	346
6. Lösungsbefugnis	347
D. Gestaltungsurteile	347
II. Besondere Arten	347
1. Endurteile und einseitige Urteile	347
2. Teilurteile	348
3. Zwischenurteile	348
III. Einseitige Urteile	349
A. Verzichtsurteil	349
1. Verzicht	349
2. Erlass des Verzichtsurteils	349
3. Anwendungsbereich	350
B. Anerkenntnisurteil	350
1. Anerkenntnis	351
2. Erlass des Anerkenntnisurteils	351
3. Anerkenntnis dem Grund nach – Teilanerkennntnis	352
4. Mögliche Kostenfolgen	352
C. Versäumungsurteil	352
1. Wesen	353
2. Säumnisfälle	353
3. Antrag auf Fällung eines Versäumungsurteils	354
4. Widerspruch	355
5. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	356
6. Berufung wegen Scheinsäumnis	357
7. Kumulierung von Rechtsbehelfen und Rechtsmitteln gegen ein Versäumungsurteil	358
IV. Teilurteile	358
A. Wesen	359
B. Arten	359
1. Teilurteil bei der Stufenklage	359
2. Teilurteil über Klage oder Widerklage	359
3. Teilurteil bei objektiver oder subjektiver Klagenhäufung	360
4. Vorbehaltsurteil	360
5. Ergänzungsurteil	361
V. Zwischenurteile	362
A. Wesen	362
B. Grundurteil	363
C. Grundlagenurteil	363
D. Zwischenurteil zur Verjährung	364

VI. Fällung und Erlass des Urteils	364
A. Urteilsfällung	364
1. Gerichtsinernes Geschehen	364
2. Persönliche Unmittelbarkeit	365
3. Zeitliche Unmittelbarkeit	365
4. Innerprozessuale Bindungswirkung	365
B. Erlass des Urteils	366
1. Verkündung	366
2. Schriftlich vorbehaltenes Urteil	366
C. Zustellungswirkungen	367
VII. Form und Inhalt des Urteils	367
A. Aufbau des Streiturteils	367
1. Urteilskopf	367
2. Spruch	369
3. Entscheidungsgründe	369
4. Ort, Datum, Unterschrift und Zustellverfügung	370
5. Keine Rechtsmittelbelehrung im Gerichtshofurteil	371
B. Gekürzte Urteilsausfertigung – Urteilsvermerk – Urteilsauszüge	371
1. Gekürzte Urteilsausfertigungen	371
2. Gekürzte Ausfertigung einseitiger Urteile	371
3. Urteilsvermerk	372
4. Urteilsauszüge	372
VIII. Urteilsberichtigung	372
IX. Ergänzungsurteil	372
X. Schadenersatz bei mutwilliger Prozessführung	372
XI. Rechtskraft	373
A. Begriff	373
B. Formelle Rechtskraft	373
C. Materielle Rechtskraft	375
1. Einmaligkeitswirkung	378
2. Bindungswirkung	379
XII. Grenzen der Rechtskraft	379
A. Objektive Grenzen	380
B. Subjektive Grenzen	380
C. Zeitliche Grenzen	381
XIII. Vollstreckbarkeitswirkung	381
XIV. Gestaltungswirkung	382
XV. Tatbestandswirkung	382

Zwölfter Teil. Beschlüsse

I.	Wesen und Arten	383
	A. Formfreie Entscheidungen abseits der Urteile	383
	B. Arten	383
II.	Mündliche Verkündung und schriftliche Ausfertigung	384
	A. Verkündung	384
	B. Zustellung einer schriftlichen Ausfertigung	384
	1. Zustellung mündlich verkündeter Beschlüsse	384
	2. Zustellung von außerhalb einer Tagsatzung gefasster Beschlüsse („Bescheide“)	384
	C. Schriftliche Ausfertigung	385
	1. Form und Inhalt	385
	2. Subsidiäre Geltung der Bestimmungen über Urteile	385

Dreizehnter Teil. Rechtsmittelverfahren

I.	Grundlagen	387
	A. Rechtsbehelf und Rechtsmittel	387
	B. Zulässigkeit der Rechtsmittel	388
	1. Statthaftigkeit des Rechtsmittels	389
	2. Rechtsmittellegitimation	389
	3. Rechtzeitigkeit des Rechtsmittels	390
	4. Inhaltserfordernisse des Rechtsmittels	390
	5. Beschwer	392
	C. Zweiseitige und einseitige Rechtsmittel	394
	D. Das Neuerungsverbot	394
	1. Neuerungsverbot im Berufungsverfahren und im Rekursverfahren	394
	2. Neuerungsverbot im Revisions- und Revisions- rekursverfahren	395
	E. Das Verbot der reformatio in peius	396
	F. Reformation und Kassation	396
	1. Reformatorische Entscheidung	396
	2. Kassatorische Entscheidung	397
II.	Berufung	398
	A. Begriff	399
	B. Zulässigkeit der Berufung	399
	1. Statthaftigkeit und ihre Einschränkungen bei geringfügigem Streitwert	400
	2. Rechtsmittellegitimation	400
	3. Rechtzeitigkeit	400
	4. Wirksamkeit – Inhaltserfordernisse	401
	5. Beschwer	402

C.	Berufungsgründe	402
1.	Nichtigkeitsgründe	403
2.	Sonstige Verfahrensmängel	403
3.	Unrichtige Sachverhaltsfeststellung	403
4.	Unrichtige rechtliche Beurteilung	404
D.	Berufungsverfahren	404
1.	Erstinstanzliches Vorverfahren	404
2.	Berufungsgerichtliches Vorverfahren	404
3.	Berufungsgerichtliches Hauptverfahren	406
4.	Berufungsentscheidung	408
E.	Berufung bei geringfügigem Streitwert	410
III.	Revision	410
A.	Allgemeines	412
B.	Statthaftigkeit	413
1.	Aussprüche über die Zulässigkeit der Revision	413
2.	Rechtsfrage von erheblicher Bedeutung – Grundsatzrevision	415
3.	Zulässigkeitsvoraussetzungen	416
C.	Revisionsgründe	418
1.	Nichtigkeit des Berufungsurteils nach § 477 ZPO	418
2.	Mangelhaftigkeit des Berufungsverfahrens	418
3.	Aktenwidrigkeit	418
4.	Unrichtige rechtliche Beurteilung der Streitsache durch das Berufungsgericht	418
D.	Revisionsverfahren	419
1.	Erhebung der ordentlichen Revision	419
2.	Zulassungsantrag	419
3.	Erhebung der außerordentlichen Revision	420
4.	Aktenvorlage und Revisionsbeantwortung	421
5.	Verfahren vor dem OGH	422
6.	Eingeschränkte Begründungspflicht	423
E.	Subsidiäre Geltung des Berufungsrechts	423
IV.	Rekurs	423
A.	Allgemeines	424
B.	Zweiseitige und einseitige Rekurse – Rekursbeantwortung	425
1.	Zweiseitiger Rekurs	425
2.	Einseitiger Rekurs	426
C.	Aufsteigende (devolutive) und nichtaufsteigende (remonstrative) Rekurse	426
D.	Nichtaufschiebende und aufschiebende (suspensive) Rekurse	426
E.	Statthaftigkeit	427
1.	Rekurs gegen Beschlüsse erster Instanz	427

2. Rekursbeschränkungen bei geringfügigem Streitwert	428
3. Rekurse im Besitzstörungsverfahren	428
4. Rekurs gegen Beschlüsse des Berufungsgerichts	429
5. Rekurs gegen Beschlüsse des Rekursgerichts	429
F. Rekursgründe	429
G. Erhebung des Rekurses	430
H. Rekursverfahren	430
V. Revisionsrekurs	432
A. Begriff und Abgrenzung	433
B. Statthaftigkeit	433
1. Ordentlicher Revisionsrekurs	433
2. Außerordentlicher Revisionsrekurs	434
3. Absolute Unzulässigkeit des Revisionsrekurses	435
4. Revisionsrekursverfahren	435
VI. Rekurs gegen Beschlüsse des Berufungsgerichts	436
A. Rekurs gegen Zurückweisungsbeschlüsse	436
B. Rekurs gegen Aufhebungsbeschlüsse	437
VII. Rekurs gegen Aufhebungsbeschlüsse des Rekursgerichts	438
VIII. Parteiantrag auf Normenkontrolle	439
A. Das Rechtsinstitut	439
B. Funktion im Zivilprozess	440
1. Antrag	440
2. Unterbrechung des Zivilverfahrens	441
3. Entscheidung des VfGH und Fortsetzung des Zivilverfahrens	441
C. Bedenken gegen das Rechtsinstitut	442

Vierzehnter Teil. Rechtsmittelklagen

I. Grundbegriffe und Wesen	445
A. Allgemeines	445
1. Gemeinsamkeiten	445
2. Unterschiedliche Klagevoraussetzungen	446
II. Zuständigkeit – Klagefrist – Klaginhalt	446
A. Zuständigkeit	446
B. Klagefrist	447
C. Klaginhalt	448
III. Gemeinsame Verfahrensbestimmungen	448
A. Vorprüfung	448
B. Aufhebungsverfahren	448
C. Erneuerungsverfahren	449
D. Subsidiäre Anwendung materienbezogener Verfahrensbestimmungen	449

IV. Nichtigkeitsklage	450
A. Nichtigkeitsklagegründe	450
B. Wiederholungsausschluss und Verspätungshürde	451
1. Wiederholungsausschluss	451
2. Verspätungshürde	451
C. Verfahrensbestimmungen	451
1. Ausgeschlossene Gerichtspersonen	451
2. Trennung von Aufhebungs- und Erneuerungsverfahren	451
V. Wiederaufnahmeklage	452
A. Wiederaufnahmeklagegründe	452
1. Struktur	452
2. Strafrechtliche Wiederaufnahmeklagegründe	452
3. Prozessuale Wiederaufnahmeklagegründe des § 530 Abs 1 Z 6 und 7 ZPO – Verschuldenshürde des § 530 Abs 2 ZPO	453
4. Prozessualer Wiederaufnahmeklagegrund des präkludierten Beweismittels	454
B. Verfahren	455
1. Ausgeschlossene Gerichtspersonen	455
2. Ausnahmsweise Verbindung von Aufhebungs- und Erneuerungsverfahren	455
3. Trennung von Aufhebungs- und Erneuerungsverfahren	456
4. Verfahrensbestimmungen zu den strafrechtlichen Wiederaufnahmeklagegründen nach § 530 Abs 1 Z 1 bis 4 ZPO	457
5. Wiederaufnahmeverfahren und Rechtsmittelverfahren	458

Zweites Buch. Besondere Verfahren

Erster Teil. Besondere Verfahrensarten 463

Zweiter Teil. Handelsgerichtsbarkeit

I. Allgemeines	465
II. Die der Handelsgerichtsbarkeit unterliegenden Streitigkeiten	466
III. Die Zuständigkeit	468
A. Allgemeines	468
B. Die sachliche Zuständigkeit in Handelssachen	468
C. Die örtliche Zuständigkeit	469
IV. Die Gerichtsbesetzung	471
A. Allgemeines	471

B.	Laienrichterbeteiligung in den allgemeinen Handelssenaten	472
C.	Laienrichterbeteiligung in den besonderen Handelssenaten	472
V.	Das Verhältnis von Handelsgerichtsbarkeit zur allgemeinen (ordentlichen) Gerichtsbarkeit	473
VI.	Die Verbandsklage	474
A.	Allgemeines	474
B.	Die Verbandsklage nach § 14 UWG	475
C.	Die Verbandsklage nach §§ 28 – 30 KSchG	476

Dritter Teil. Besitzstörungsverfahren

I.	Allgemeines	479
II.	Die Zuständigkeit	480
III.	Das Verfahren der Besitzstörungsklage	481

Vierter Teil. Ehe- und Partnerschaftsverfahren

I.	Allgemeines	488
II.	Ehesachen	489
III.	Die Zuständigkeit	490
A.	Sachliche Zuständigkeit	490
B.	Örtliche Zuständigkeit	490
C.	Internationale Zuständigkeit	490
IV.	Verfahrensrechtliche Besonderheiten in Scheidungs- und Aufhebungsverfahren	491
A.	Allgemeines	491
B.	Klagefristen	492
C.	Erweiterte Prozessfähigkeit	492
D.	Einleitung des Verfahrens und beschränkter Dispositionsgrundsatz	493
E.	Die besonderen Säumnisfolgen	493
F.	Die Klagszurücknahme	494
G.	Anwaltpflicht	494
H.	Pflicht zum persönlichen Erscheinen vor Gericht	495
I.	Nichtöffentlichkeit	495
J.	Versöhnungsversuch und Mediation	495
K.	Besonderheiten der Protokollierung	496
L.	Tod eines Ehegatten während des Verfahrens	496
M.	Grundsatz der Einheitlichkeit des Eheverfahrens	497

N.	Grundsatz des favor matrimonii	498
O.	Geltung der Kooperationsmaxime	498
P.	Klagenhäufungen im Eheverfahren	499
Q.	Verteidigungsmittel des Beklagten	501
R.	Unterbrechung des Scheidungsverfahrens	501
S.	Der Verschuldensauspruch	502
T.	Erweiterte Rechtsmittelzulässigkeit	502
U.	Verfahrenskosten	503
V.	Sozialversicherungsrechtliche Folgen der Eheauflösung	503
V.	Verfahrensrechtliche Besonderheiten in Ehenichtigkeitserklärungsverfahren und Verfahren zur Feststellung des (Nicht-)Bestehens der Ehe	503
A.	Allgemeines	503
B.	Klagslegitimation des Staatsanwalts	504
C.	Geltung des Untersuchungsgrundsatzes	504
D.	Keine Geltung des Neuerungsverbots	505

Fünfter Teil. Verfahren in Wechsel- und Scheckstreitigkeiten

I.	Allgemeines	507
II.	Wechsel- und Wechselmandatsverfahren	508
III.	Ablauf eines Wechselmandatsverfahren	510

Sechster Teil. Bestandverfahren

I.	Allgemeines	513
II.	Zuständigkeit und sachlicher Anwendungsbereich	514
III.	Die gerichtliche Aufkündigung	515
IV.	Der Übergabe- bzw. Übernahmeauftrag	518
V.	Besonderheiten der rechtskräftigen Entscheidung	519
VI.	Sonstige Verfahrensbesonderheiten	520

Siebenter Teil. Schiedsverfahren

I.	Allgemeines	525
II.	Die Reform des Schiedsverfahrens	527
III.	Vor- und Nachteile des Schiedsverfahrens	528
A.	Vorteile der Schiedsgerichtsbarkeit	529
B.	Nachteile der Schiedsgerichtsbarkeit	530

IV. Arten der Schiedsgerichte	531
A. Gelegenheitsschiedsgerichte	531
B. Institutionelle Schiedsgerichte	531
C. Exkurs: Schlichtungseinrichtung nach dem VereinsG 2002	532
V. Die Schiedsvereinbarung	533
A. Allgemeines	533
B. Formerfordernis	534
C. Objektive Schiedsfähigkeit	535
VI. Die Bildung des Schiedsgerichts	536
A. Allgemeines	536
B. Bestellung der Schiedsrichter	537
C. Ablehnung der Schiedsrichter	537
VII. Das Schiedsverfahren	538
VIII. Schiedsspruch und andere Arten der Beendigung des Schiedsverfahrens	541
IX. Rechtsbehelfe gegen den Schiedsspruch	543
X. Verhältnis zwischen Schiedsgerichtsbarkeit und staatlicher Gerichtsbarkeit	545
XI. Inländische und ausländische Schiedssprüche	549

Achter Teil. Arbeits- und Sozialgerichtliches Verfahren

I. Allgemeines	552
II. Die Arbeits- und Sozialrechtssachen	553
A. Arbeitsrechtssachen	553
B. Sozialrechtssachen	555
III. Die Regelungen über die Zuständigkeit	556
A. Sachliche Zuständigkeit	556
B. Örtliche Zuständigkeit	557
C. Internationale Zuständigkeit	559
D. Wahrnehmung der Unzuständigkeit	560
E. Verhältnis von Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit zur allgemeinen (ordentlichen) Gerichtsbarkeit	560
IV. Die Gerichtsbesetzung in Arbeits- und Sozialrechtssachen	561
V. Verfahrensbesonderheiten aller ASG-Verfahren	562
A. Durchführung eines raschen Verfahrens	562
B. Vertretungsregelung	563
C. Richterliche Anleitungspflichten und protokollarische Anbringen	564
D. Rechtsmittelverfahren	564

VI. Verfahrensbesonderheiten in Arbeitsrechtssachen	565
A. Bezirksgerichtliche Verfahrensregeln	565
B. Besondere Feststellungsverfahren	566
C. Vorläufige Wirksamkeit	568
D. Lockerung des Neuerungsverbots	569
E. Prozesskosten	569
VII. Verfahrensbesonderheiten in Sozialrechtssachen	570
A. Sukzessive Zuständigkeit des Gerichts	570
B. Klage und Klagebeantwortung	571
C. Klagszurücknahme und Klagsänderung	572
D. Stoffsammlung und andere Besonderheiten	572
E. Urteile	573
F. Kosten	573
G. Rechtsmittelverfahren	574

Neunter Teil. Amtshaftungsverfahren

I. Allgemeines und Haftungsvoraussetzungen	575
II. Verfahrensbesonderheiten	578
III. Regress gegen das Organ	579

Zehnter Teil. Organhaftpflichtverfahren

I. Allgemeines	581
II. Besonderheiten des Verfahrens	582

Drittes Buch. Internationales Zivilprozessrecht

I. Allgemeines	587
II. Inländische Gerichtsbarkeit	589
A. Begriff	589
B. Ausnahmen von der inländischen Gerichtsbarkeit (Immunitäten)	591
C. Prozessuale Behandlung der fehlenden inländischen Gerichtsbarkeit	594
III. Internationale Zuständigkeit	596
A. Allgemeines	597
B. Völkerrechtliche Regelungen	598
C. Österreichisches Recht	599
D. Europäisches Recht	600
E. Rechtsquellen	602
F. Exkurs: Das Vorabentscheidungsverfahren vor dem EuGH	604
G. Europäisches Zivilprozessrecht und der „Brexit“	606

IV. Verordnung über die gerichtliche Zuständigkeit und Anerkennung (EuGVVO neu oder Brüssel Ia-Verordnung)	607
A. Allgemeines	610
B. Ziel der Brüssel Ia-Verordnung	611
C. Aufbau der Brüssel Ia-Verordnung	611
D. Anwendungsbereich der Brüssel Ia-Verordnung	612
1. Persönlicher Anwendungsbereich	612
2. Sachlicher Anwendungsbereich	615
3. Räumlicher Anwendungsbereich	616
4. Zeitlicher Anwendungsbereich	617
E. Die internationale Zuständigkeit	617
1. Allgemeines	617
2. Der allgemeine Gerichtsstand (Art 4 EuGVVO)	618
3. Die exorbitanten Gerichtsstände (Art 5 Abs 2 EuGVVO)	620
4. Die Wahlgerichtsstände (Art 7 – 9 EuGVVO)	620
5. Die besonderen Zuständigkeiten in Versicherungs-, Verbraucher- und Arbeitsrechtssachen (Art 10 – 23 EuGVVO)	635
6. Ausschließliche Zuständigkeiten (Art 24 EuGVVO)	643
7. Gerichtsstandsvereinbarungen (Art 25 EuGVVO)	649
8. Rügelose Einlassung des Beklagten (Art 26 EuGVVO)	653
9. Die Prüfung der Zuständigkeit (Art 27 – 28 EuGVVO)	655
F. Die Rechtsanhängigkeit	657
G. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen	660
V. Brüsseler Übereinkommen von 1968 (EuGVÜ) – Luganer Übereinkommen (LGVÜ)	661
A. Das Brüsseler Übereinkommen	661
B. Das Luganer Übereinkommen	663
VI. Die Brüssel IIa-Verordnung	664
A. Allgemeines	664
B. Anwendungsbereich	665
C. Internationale Zuständigkeit	666
1. Allgemeines	666
2. Internationale Zuständigkeit in Ehesachen	666
3. Internationale Zuständigkeit in Kindschaftssachen	668
4. Internationale Zuständigkeit in Fällen von Kindesentführung	669
5. Internationale Zuständigkeit für einstweilige Maßnahmen einschließlich Schutzmaßnahmen	670
6. Die Prüfung der Zuständigkeit	670
D. Rechtshängigkeit und anhängige Verfahren	671

E. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen	672
VII. Europäische Vollstreckungstitel-Verordnung	673
A. Allgemeines	674
B. Geschichtliche Entwicklung der EuVTVO	674
C. Anwendungsbereich	675
D. Von der EuVTVO erfasste Titel	675
E. Begriff der unbestrittenen Forderung	676
F. Voraussetzungen für die Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel	677
G. Bestätigungsverfahren	678
H. Überprüfung in Ausnahmefällen	679
I. Anerkennung und Vollstreckung	680
J. Verweigerung und Aussetzung/Beschränkung der Vollstreckung	680
VIII. Europäisches Mahnverfahren	681
A. Allgemeines	682
B. Sachlicher Anwendungsbereich	683
C. Verfahren nach der EuMahnVO (Überblick)	683
D. Die Regelung der (internationalen) Zuständigkeit	684
E. Überprüfung in Ausnahmefällen	685
F. Anerkennung und Vollstreckung	686
IX. Europäisches Bagatellverfahren	687
A. Allgemeines	688
B. Anwendungsbereich	689
C. Verfahren nach der EuBagatellVO (Überblick)	690
D. Überprüfung des Urteils	692
E. Zuständigkeit	692
F. Anerkennung und Vollstreckung	693
X. Die EuUnterhaltsVO	694
A. Allgemeines	694
B. Internationale Zuständigkeit	695
C. Zuständigkeitsvereinbarungen und rügelose Einlassung	696
D. Prüfung der Zuständigkeit	697
E. Einstweilige Maßnahmen – Rechtshängigkeit	697
F. Anerkennung und Vollstreckung	697
XI. Die EuErbrechtsVO	698
A. Allgemeines	699
B. Anwendungsbereich	699
C. Internationale Zuständigkeit	700
D. Anerkennung und Vollstreckung	703

XII. Die EuKontenpfändungsverordnung	704
A. Allgemeines	705
B. Anwendungsbereich	705
C. Internationale Zuständigkeit	706
D. Anerkennung und Vollstreckung	707
XIII. Die EuBeweisnahmeverordnung	708
XIV. Die EuZustellverordnung	711
XV. Die EuSchutzmaßnahmenverordnung	715
A. Allgemeines	716
B. Anwendungsbereich	716
C. Der Begriff der Ausstellungsbehörde	717
D. Anerkennung	718
E. Vollstreckung	718
F. Versagung der Anerkennung und Vollstreckung	718
XVI. Europäische Güterrechtsverordnungen	718
A. Allgemeines	719
B. Anwendungsbereich	720
C. Internationale Zuständigkeit	720
D. Anerkennung und Vollstreckung	721
Sachverzeichnis	723